

Anhang.

Nachrichten von solchen Schwerins, von denen die Art ihrer Zugehörigkeit zu den Stammtafeln nicht ermittelt worden ist.

1) 1178, zur Zeit Herzogs Casimir I, soll Jerus (auch Gero oder Gerd genannt) ab Osta gelebt haben, welcher als der erste Christ aus dem Geschlecht von der Osten bezeichnet wird. Als dessen Ehefrau wird **Margarethe von Schwerin** genannt.

2) **Sophie von Schwerin** a. d. H. Hagen und *Donnie* (Demnitz?) wird zu Anfang des 14. Jahrhunderts als Gemalin des Gerhard von Behr auf Bandelin und Schlagetow genannt. (Zu Taf. V.)

3) 1444 soll **Lüdecke von Schwerin**, der mit Margarethe von Rieben a. d. H. Gahlenbeck vermählt war, gemeinsam mit seinem Bruder Henning das Gut Busow von den Gebrüdern von Neuenkirchen gekauft haben. (Nach Adelung-Sprengel'schen Nachrichten); diese Brüder mußten dann zur Linie Altwigshagen gehört haben, in deren Besitz zuerst Busow erscheint (vgl. Taf. V. 95).

4) **Anthonius Swerin**, *Camin. Dioces.*, ist 11. October 1504 bei der Universität Greifswald eingeschrieben.

5) **Ilsebe von Schwerin** a. d. H. Spantekow war um 1515 vermählt mit Joachim von Rieben auf Gahlenbeck. (Nach einer v. Pentz'schen Ahnentafel.) (Zu Taf. VII.)

6) Um 1523 war **Anna von Schwerin** vermählt mit Rolof von Winterfeld. (Geschichte der v. W. S. 191.)

7) Um 1529 war **Magdalene von Schwerin** a. d. H. Spantekow vermählt mit Henning von Hagen auf Falckenhagen; deren Tochter heirathete Hennecke v. Behr auf Bandelin und Schlagetow. (Geschichte der v. Behr.)

8) 1554 war **Eine von Schwerin** vermählt mit Wilcken von Horn, fürstl. Fischmeister zu Lassan; zur selben Zeit etwa (1561) waren **Catharina v. Schwerin** vermählt mit Achim von Horn auf Ranzin, und **Magdalene von Schwerin** mit Valentin von Horn auf Griebow.

9) Zu Ende des 16. Jahrhunderts wurden bei der Universität Greifswald eingeschrieben: 1584, **Laurentius Schwerin**, *Grimmensis*; 1592 **Ditlavs Swerinius**, *nobilis Pomeranus* (Taf. V. 85, VIII. 38?); 1594 **Johannes Schwerin**, *Wutzezensis*; 1596 **Joannes a Sverin**, *nobilis Pomeranus* (Taf. III. 32?).

10) **Barbara von Schwerin** a. d. H. Grellenberg (Taf. IV.) war zu Ende des 16. Jahrh. vermählt mit Wedigo von der Osten auf Batewitz und Dubkewitz. Ihre Mutter war eine Blanckenburg von Petershagen. (Leichenpred. auf Wedig Adam v. Platen auf Ventz.)

11) Aus dem Jahr 1591 befindet sich in der Nicolai-Kirche zu Stralsund das sehr stattliche Porträt des **Stadthauptmanns Hinrick Swerin** im Kriegerschmuck in halber Figur, mit einer Inschrift, nach welcher er 18. August 1602 im Alter von 73 Jahren verstorben ist.

12) **Ambrosius Sverinus**, *Pyrizensis. Pom.*, besuchte 1602 das Stettiner Gymnasium.

13) **Georgius Schwerin**, ebenfalls *Pyrizensis. Pom.* wurde 30. December 1639 bei der Universität Greifswald eingeschrieben. (Taf. III. 29?)

14) Nach — jedenfalls irthümlichen — Nachrichten von Vanselow, starb 1640 **Adam von Schwerin**, Kurbrdb. Kammerherr und Direktor des Ukermärkischen Kreises, vermählt mit Anna von Roebeln a. d. H. Friedland. Sein Sohn Johann Georg, geb. 1627 gest. 1677, war Kurbrdb. Rittmeister auf Schmarso, Damerow u. s. w.; dessen Sohn Levin Ernst, geb. 1669, starb auf der Jagd. (Vermuthlich von der Familie von Winterfeld.)

15) Jungfrau **Anna Margarethe von Schwerin** stand 1664 zu Ducherow Gevatter. (Taf. VIII. 48 und 49?)

16) 1668 marschirte ein schwedischer Oberst **Severin** mit einem Regiment Fussvolk durch Meklenburg nach dem Bremischen. (Frank 14, 133 Nr. 226.)

17) Um die Mitte des 17. Jahrh. war **Anna von Schwerin** a. d. H. Grellenberg (Taf. IV.) vermählt mit Moritz von Platen; deren Tochter Marie vermählt mit Leopold von Oertzen auf Helpt. — Zur selben Zeit war Eine **v. Schwerin** aus Grellenberg die Gemalin des Jürgen von Pentz.

18) 1675 soll das Regiment des Oberst **Nicolaus von Schwerin**, *so damals in Treptow a. R. lag*, an der Fehrbelliner Schlacht Theil genommen haben. (Eine sicherlich falsche Nachricht von Vanselow.)

19) 1687, 3. Januar, ward zu Altwigshagen dem **Herrn Schwerin** ein Söhnlein getauft: **Jürgen Heinrich**. (Zu Taf. XIII?); ebendasselbst erscheint 1689 unter den Pathen: Jungfrau **Dorothea Elisabeth von Schwerin**.

20) **Jacob de Schwirinsky** war im December 1706 Gefreiter-Korporal im Dragoner-Regiment Derflinger No. 3 (1806 Dragoner-Regiment v. Irwing). Er gehört vielleicht zu dem nach Polen gegangenen Zweige der Curländischen Linie. Vgl. bei Taf. XVI. 10 auf S. 287.

21) Am 6. Juli 1707 wird Fräulein **Anna Elisabeth v. Schwerin** im Ducherower Kirchenbuch als Pathin genannt.

22) **Georg Wilhelm v. Schwerin**, geboren 1711, trat 1732 in Dienst, war 1734 Cornet bei Sonnsfeld-Dragoner No. 2 (1749 Regt. Schwerin [Taf. XX. 7], 1754 Blankensee); 14. April 1738 Premier-Lieutenant; 2. Decb. 1751 Stabs capitain; 1756 im März Capitain.

23) 1726 stand ein Lieutenant **v. Schwerin** beim Inf.-Regt. v. Stille No. 20 in Magdeburg; ward versetzt.

24) Um 1737 vermählte sich **Dorothea Luise v. Schwerin** mit Capitain Balthasar Ehrenreich von Voelcker.

25) **Joachim Heinrich Schwerin**, *Beersealdensis Pomeranus*, bezog im August 1737 das Stettiner Gymnasium. (Taf. III?)

26) In der Schlacht bei Chotusitz, 17. Mai 1742, blieb ein Oberstlieutenant **v. Schwerin** vom Regt. Prinz Ferdinand No. 34.

27) **Wilhelm v. Schwerin**, aus Pommern, geb. 1745, trat 1760 in Dienst und ward 28. April 1763 Lieutenant beim Regt. Bevern No. 7.

28) **Agnes Juliane v. Schwerin** vermählt 1) mit General von Kirchbach, und nach dessen Tode 2) 23. Novb. 1746 mit dem Königl. Schwed. Capitain Conrad Christoph von Blixen auf Kl. Zastrow, dessen Wittwe sie 12. Juni 1751 ward. (Vgl. Taf. XVII. 22.)

29) **Joseph v. Schwerin**, Königl. Preuss. Capitain, geb. 1766, † 1814, aus Polen gebürtig, katholisch. — S. bei Taf. XVI. 10 auf S. 287.

30) Die Gemalin eines Major **von Schwerin** geb. Zernin war 1768 geboren und starb 1. August 1831. (Taf. IV. 44? III. 67?)

31) **Ulrike v. Schwerin**, geb. 1772, starb 25. Septb. 1811 zu Frankfurt a. O. als Gemalin des Oberstlieut. a. D. Christian Wilhelm Anton August Freiherrn von Haxthausen-Carnitz (geb. 1766, früher Adjutant des Feldmarschalls Grafen Kleist v. Nollendorff).

32) Dem Herrn **von Schwerin** auf Wengersianve (?) in Schlesien, vermählt mit Malwine geb. N. N., wurde 26. August 1848 eine todte Tochter geboren. (Taf. VI. A. 28?)

33) **Hermann v. Schwerin**, Sohn eines Landraths in Schlesien, soll nach 1848 als politischer Flüchtling nach Amerika ausgewandert sein, soll dort 1857 in 2. Ehe ein Fräulein von der Becke geheirathet haben und im Amerikanischen Kriege geblieben sein, ohne Kinder zu hinterlassen. Ein Bruder von ihm soll als Oberst verstorben sein. (Vgl. Taf. III. 91.)

34) In Amerika soll 1872 ein **Carl August Max Alexander von Schwerin**, Sohn von Carl August Maximilian v. Schwerin und Einer geb. von Thiele, mit Hinterlassung einer Wittwe und mehrerer Kinder verstorben sein.